

POLITISCHE GEMEINDE TÄGERWILEN



# Rechnung

Kurzfassung

# 2018

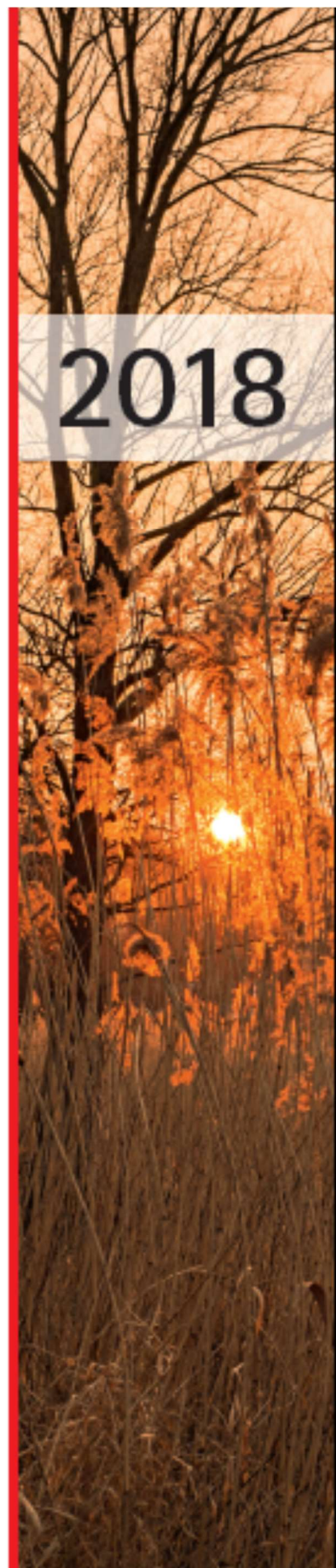
Ordentliche Gemeindeversammlung

28. Mai 2019, 20.00 Uhr

Bürgerhalle Tägerwil

Stimmrechtsausweis letzte Umschlagsseite

Dieses Büchlein enthält die Botschaften und Anträge sowie eine Kurzfassung der Rechnung 2018. Die ausführlichen Rechnungsunterlagen können beim Sekretariat der Gemeindeverwaltung bestellt oder abgeholt werden (Telefon 071 866 80 20 oder Mail [gemeinde@taegerwil.ch](mailto:gemeinde@taegerwil.ch)). Die ausführliche Fassung ist auch auf der Homepage der Politischen Gemeinde Tägerwil aufgeschaltet.





# Verhandlungsgegenstände

Ordentliche Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Tägerwil

Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr

Bürgerhalle Tägerwil

Seite

---

1.	Wahl der Stimmenzähler	
----	------------------------	--

---

2.	2.1	Rechnung 2018 der Politischen Gemeinde	8 – 28
	2.2	Rechnung 2018 des Wasserwerkes	29 – 31
	2.3	Rechnung 2018 des Elektrizitätswerkes	32 – 35
	2.4	Rechnung 2018 des Wärmeverbundes	36 – 37
	2.5	Gewinnverwendungen / Verlustverrechnungen	38 – 39

---

3.	Überführung des Landerwerbs über CHF 635'232.10 der Liegenschaft Nr. 356 unterer Rüllen mit 21'118 m <sup>2</sup> vom Landkaufkreditkonto ins Finanzvermögen	42 – 43
----	--	---------

---

4.	Kreditbegehren von CHF 1'700'000 für die Sanierung der Sportanlage Tägermoos mit einem Winternaturrasen (geheime Abstimmung)	44 – 48
----	--	---------

---

5.	Mitteilungen und allgemeine Umfrage	
----	-------------------------------------	--

---

Tägerwil, 9. April 2019

**Gemeinderat Tägerwil**

Markus Thalman, Gemeindepräsident

Alessio Beneduce, Gemeindegeschreiber



# Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

## **Neue Gemeindeordnung mit Urnenabstimmung und Initiativrecht**

### **Grundlegende Änderungen im Einbürgerungsverfahren**

Wer hätte das gedacht: Nach der Rekordbeteiligung an der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 mit damals 247 Stimmberechtigten, gibt es bereits ein Jahr später einen seit Jahrzehnten nicht mehr da gewesener Rekordaufmarsch von 354 Stimmberechtigten und über 20 Gästen in der Bürgerhalle; und das erst noch bei schlechtem Wetter. Sicher hat der Antrag von Miriam Löffel „alle Geschäfte vor die Urne“ zu dieser Rekordbeteiligung beigetragen. Mit 235 Nein zu 115 Ja sowie 2 leeren und 2 ungültigen Stimmzetteln wurde dieser Antrag in einer geheimen Abstimmung abgelehnt.

Die nun vorliegende, mit wenigen Gegenstimmen genehmigte Gemeindeordnung, die auch vom Kanton 1:1 genehmigt wurde, hat drei wesentliche Neuerungen erhalten. Über einzelne Geschäfte wie Änderungen im Gemeindegebiet, Änderung der Gemeindeordnung, Initiativbegehren und Kredite ab 2 Millionen Franken wird zukünftig an der Urne entschieden. Erlass, Änderung und Aufhebung von Zonenplan, Baureglement und von allen weiteren allgemein verbindlichen Gemeindereglementen, Budgets, Steuerfuss und Jahresrechnungen sowie Kreditbegehren von höchstens 2 Millionen werden auch zukünftig an den Gemeindeversammlungen behandelt.

Neu kann die Gemeindeversammlung einzelne traktandierte Geschäfte vor der Beschlussfassung einer Urnenabstimmung unterstellen, wenn 1/3 der Stimmenden dies verlangt.

Man kann nun auch ein Initiativbegehren einreichen. Dazu müssen 10 % der Stimmberechtigten unterschreiben, heute wären rund 240 gültige Unterschriften notwendig.

Einbürgerungsgesuche werden neu nicht mehr der Gemeindeversammlung unterbreitet, dafür werden die Gesuche mit einer Rechtsmittelmöglichkeit während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die ersten Einbürgerungen wurden nun bereits in der neuen Form ausgeschrieben und vom Gemeinderat genehmigt. Bisher gab es dazu keine Einsprachen.

### **Blitzlichter zum vergangenen Jahr**

Die Bevölkerung hat 2018 lediglich um 33 Personen auf 4'635 Einwohner (31.12.2018) zugenommen. Das ist in absoluten Zahlen der kleinste Zuwachs seit 2004. Es gab aber rund 400 Zuzüge und entsprechend weniger Wegzüge. Seit 1980 ist unsere Gemeinde im Durchschnitt jährlich um 63 Einwohner gewachsen. Wenn die sich im Bau befindenden Wohnungen und jene, die bereits bewilligt sind, insgesamt rund 170 Wohneinheiten alle besetzt werden, wird das Wachstum anhalten und bald an der 5000-er Marke anklopfen.

Auf Basis der neuen Ortsplanungsinstrumente müssen sämtliche Sondernutzungspläne wie Gestaltungs-, Baulinien- und Arealüberbauungspläne überprüft werden. Eine erste Tranche Sondernutzungspläne wurde ersatzlos aufgehoben. Parallel dazu wurde der Gewässerraumlinienplan „Allmendbach-West“ genehmigt.

Die GDELS-Mowag GmbH hat die beiden neuen Hallen an der Industriestrasse im November 2018 in Betrieb genommen. Einige Mitarbeiter/innen wechselten ihren Arbeitsplatz von Kreuzlingen nach Tägerwil. Es entstehen auch zahlreiche neue Arbeitsplätze. So werden im Verlaufe dieses Jahres ca. 250 Personen am Tägerwiler Standort beschäftigt. Der Hauptsitz mit heute rund 600 Mitarbeitenden bleibt weiterhin in Kreuzlingen.



Die Arbeiten an der Castellstrasse konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Arbeiten an der Hauptstrasse Ost sind in einzelnen Bereichen auf der Südseite ebenfalls fertig gestellt.

Die neue Linienführung der Busverbindung nach Kreuzlingen ist in Betrieb genommen worden, aber noch gewöhnungsbedürftig und verbesserungswürdig.

### **Blitzlichter im laufenden Jahr**

Der Radweg entlang der Konstanzerstrasse im Tägermoos konnte in Betrieb genommen werden. Damit erfüllte sich ein langjähriger Wunsch. Der Spatenstich für die Biogasanlage ist erfolgt. Auch diese Entstehungsgeschichte hat mehr als 10 Jahre gedauert.

Die Arbeiten auf der Nordseite der Hauptstrasse im Bereich Lindenstrasse bis zum Bahnhof Tägerwilen Dorf inklusiv Mittelinsel bei den Fussgängerstreifen werden diesen Sommer abgeschlossen.

Die Sanierung inklusiv Werkleitungen und Aufwertung der Hauptstrasse im Bereich Lindenstrasse bis Hertlerkreisel wird uns noch längere Zeit beschäftigen. Es ist angedacht, dass dem Souverän an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 ein entsprechendes Kreditbegehren unterbreitet wird.

Der Umzug der Firma Schwihag AG in den neuen Firmensitz erfolgt in diesen Wochen und ersetzt mehrere dezentrale Standorte. Die Firma Schwihag AG zählt zu den grössten Arbeitgebern unseres Dorfes. Inzwischen ist auch der Kopfbau bei den Mowaghallen mit Leben gefüllt.

Die Naturgefahrenkarte muss in den Zonenplan integriert werden. Dazu wird es noch eine separate Informationsveranstaltung geben. Die Arbeiten rund um die Überarbeitung der Sondernutzungspläne und des Generellen Entwässerungsplan (GEP) werden fortgesetzt.

### **Sanierung Sportanlage Tägermoos**

Die heute zur Verfügung stehende Fläche der Sportanlage Tägermoos kann nicht erweitert werden und so muss mit dem bestehenden Ausmass der Anlage die optimalste Lösung gefunden werden. Nach einem längeren Prozess der Entscheidungsfindung und Prüfung verschiedener Varianten, unterbreitet der Gemeinderat dem Souverän an der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2019 ein Kreditbegehren für den Umbau der gesamten Sportanlage in einen Winternaturrasenplatz. Gemäss Expertenaussagen werden dadurch die Trainingszeiten aufgrund des sandigen Aufbaus und einer starken Scherfestigkeit massiv erhöht und verlängert. Ein ganzjähriges Training wird aber dennoch nicht möglich sein.

### **Kinder- und Jugendzentrum**

Wie bereits bekannt gegeben, soll der rund 30-jährige ehemalige Schulpavillon, der seit 12 Jahren als Kinder- und Jugendzentrum dient, durch einen Neubau, mit grosser Tiefgarage unter dem gesamten Schotterrasen, ersetzt werden. Nach Erarbeitung des Raumprogramms und dem Erstellen einer Machbarkeitsstudie hat nun die Politische Gemeinde zusammen mit der Volksschulgemeinde eine 6-köpfige Baukommission eingesetzt. Jetzt laufen die Vorbereitungsarbeiten für ein Präqualifikationsverfahren. Der Wettbewerb startet im Juli. Die Jurierung erfolgt im November und die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten ist auf anfangs Dezember geplant. Anschliessend folgt für den Sieger die Aufbereitungsphase zur Rahmenkreditermittlung. Nach Erstellung der Botschaft und Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung soll der Souverän im September 2020 an der Urne entscheiden. Bei einer Annahme der Kreditbegehren folgen die Baubewilligungs- und Submissionsphasen. Ein Baubeginn ist im Januar 2022 und der Bezug im Spätsommer 2023 möglich.



## **Wechsel im Gemeinderat**

Zwei langjährige Mitglieder des Gemeinderates, Brigitte Seger nach 16 Jahren und Kurt Frauenfelder nach 12 Jahren, haben ihren Rücktritt per Ende Mai 2019 eingereicht. Die beiden neu gewählten Mitglieder, Monika Kramer und Daniel Merk, starten ihre Gemeinderatsarbeit am 1. Juni 2019. Damit wird im Rat ein weiterer Generationenwechsel eingeläutet. Es geht nun darum, die beiden neuen Ratsmitglieder möglichst gut in die Arbeit einzuführen und gemeinsam einen positiven gruppendynamischen Prozess einzuleiten, damit auch in Zukunft eine optimale strategische Gemeindeführung gesichert bleibt.

## **Gesundheitskosten**

Die jährlich steigenden Gesundheitskosten bereiten Sorge. Sie bestimmen einen beträchtlichen Anteil unserer Ausgaben und sind vom Gemeinderat nicht zu beeinflussen. Der Verteilschlüssel für die Kosten der stationären (Spitäler und Heime) und der ambulanten Pflege (Spitex) wird durch den Kantonsrat und den Regierungsrat, nach Vernehmlassung bei den Gemeinden, festgelegt. Die Ausgaben für die individuelle Prämienverbilligung sind ebenfalls steigend. Die Vorgaben dazu müssen auf kantonaler Ebene angepasst werden, was in Bearbeitung ist. Die ursprünglichen Gründe für die ausufernden Kosten liegen jedoch bei unserem luxuriösen Gesundheitswesen, wo viele Leute Geld verdienen, sei es bei den Leistungserbringern, bei den Versicherungen oder in der Pharmaindustrie. Nicht zu vernachlässigen ist jedoch auch die fordernde Haltung vieler Patienten. In den Massenmedien kann das Gerangel der Gesundheitspolitiker auf Bundesebene verfolgt werden. Diese sind zum Teil ihrerseits als Lobbyisten für die Krankenkassen unterwegs oder als Verwaltungsräte bei denselben oder in der Wirtschaft. Somit ist es fraglich, ob überhaupt jemand daran interessiert ist, grundsätzlich etwas zu verändern!

## **Regionale Berufsbeistandschaft See (RBB See)**

Das Präsidium der RBB See ist für Brigitte Seger, auch nach 6 Jahren seit Bestehen, immer noch eine anspruchsvolle Herausforderung, vorallem im Personalbereich. Die KESB ist bemüht, nur wenn es absolut unumgänglich ist, Beistandschaften zu errichten. Dies vorallem zur Entlastung der Berufsbeistände. Als Folge davon, sind die Beistände hauptsächlich mit sehr komplexen Fällen beschäftigt: Schwierige familiäre Situationen sind so zu begleiten, dass das verbeiständete Kind genügend unterstützt wird, jedoch die anderen Familienmitglieder dabei nicht vergessen gehen. Oft sind die Eltern in Scheidung. Nebst der Besuchsregelung kommen meistens noch schulische und finanzielle Schwierigkeiten dazu. Oder bei einer betagten Person mit Wohneigentum und Vermögen ist ein Heimeintritt unumgänglich. Es gilt, die geeignete Institution zu finden, den meist nicht freiwilligen Übertritt zu organisieren und durchzuführen sowie die Räumung und den Verkauf oder die Vermietung der Liegenschaft in die Wege zu leiten. Es ist schwierig, Beistände zu finden. Diese bringen meistens nur einen Teil der geforderten Kompetenzen mit und müssen daher ergänzende Weiterbildungen besuchen. Der Beruf des Beistandes ist kräftezehrend, da der Beistand sich vorallem um Unerfreuliches kümmern muss. Im Jahr 2018 hat die RBB See für Tägerwilen 29 Fälle geführt. Dazu kommen 13 Mandate, welche durch private Beistände betreut wurden.

Der Vorstand der RBB See wird, bedingt durch die Wechsel in den Gemeinderäten, ebenfalls neue Mitglieder erhalten. Um Kontinuität zu erreichen, stellt sich Brigitte Seger, als Vertreterin der Gemeinde Tägerwilen, über ihre Amtszeit als Gemeinderätin hinaus, für weitere zwei Jahre als Präsidentin zur Verfügung.



### **Kinder- und Jugendfonds**

Der Kinder- und Jugendfonds wird regelmässig durch grosszügige Spenden alimentiert. Auch in unserem Dorf sind das Sozialamt und die Schule mit Kindern aus schwierigen familiären Verhältnissen konfrontiert. So werden vor allem sozialpädagogische Unterstützungen und Erziehungsbegleitungen für die Eltern mitfinanziert. Im vergangenen Jahr wurden Beiträge an Sport und Musik sowie an Kinderzimmermöbel gesprochen; dies meistens nach einer Scheidung, wenn die Mutter sich neu einrichten muss. (Spendenkonto: PC 85-3655-5 oder IBAN CH38 0900 0000 8500 3655 5 Politische Gemeinde Tägerwilen, zu Gunsten Kinder- und Jugendfonds)

### **Spitexfonds Tägerwilen-Gottlieben**

Immer wieder dürfen wir uns über Spenden in den Spitexfonds Tägerwilen-Gottlieben freuen. Mit diesen Spenden finanzieren wir vor allem den Vermittlungsaufwand des Mahlzeiten- und Fahrdienstes. Als Dank für die freiwillige Arbeit wird jedes Jahr ein geselliger Anlass organisiert, welcher ebenfalls aus dem Fonds bezahlt wird.

(Spendenkonto: PC 85-647264-0 oder IBAN CH79 0900 0000 8564 7264 0)

### **Asylwesen**

Seit 2017 ist der Kanton für die Integration der „Vorläufig Aufgenommenen Asylsuchenden“ zuständig und nicht mehr die Gemeinde. Per 1. März 2019 wurde die Empfangsstation Kreuzlingen in ein Ausreisezentrum umgewandelt, d.h. Menschen mit negativem Asylentscheid werden dort bis zu ihrer Ausreise wohnen. Wie man vernehmen konnte, hat die Zahl der Asylsuchenden in der Schweiz abgenommen. Entsprechend werden den Gemeinden weniger Menschen zugeteilt. Ende 2018 wohnten noch 6 Personen in der Asylunterkunft, welche für 15 Personen konzipiert ist. Es ist im Moment nicht abzuschätzen, was die Politik in Zukunft entscheidet und wie es mit der Asylunterkunft in Tägerwilen weitergeht. Markus Geiger – Mister Markus – welcher nun seit 7 Jahren die Asylsuchenden mit gutem Augenmass und unermüdlichem Einsatz betreut, steht uns glücklicherweise immer noch zur Verfügung, dies in einer reduzierten Stundenzahl. Dafür ist der Gemeinderat dankbar. Aufgrund der abnehmenden Zuweisungen sind die Entschädigungen des Kantons von CHF 40 pro Person und Tag kleiner. Somit werden die Kosten der Liegenschaft im 2019 nicht mehr gedeckt sein. Der Gemeinderat behält die Situation im Auge und wird so bald als möglich über das weitere Vorgehen entscheiden.

### **Tägerwilen 60plus**

Schon seit einiger Zeit beschäftigt sich Gemeinderätin Brigitte Seger mit dem Thema 3. und 4. Lebensabschnitt, dies vor allem mit Blick auf die Tägerwiler 60plus. 1'065 Einwohner, d.h. 23 % der Bevölkerung, gehören zu diesem Segment. Um die sozialen Kontakte zu fördern, soll ein Projekt auf die Beine gestellt werden. Ende 2018 beschloss der Gemeinderat, als Start eine Tischmesse durchzuführen. Passende Vereine und Institutionen wurden zur Präsentation ihres Angebotes eingeladen. Am 3. April 2019 fanden ca. 150 Personen den Weg in die Bürgerhalle, wo ein reger Austausch stattfand und die Angebote auf grosses Interesse stiessen. Die eingegangenen Fragebögen werden nun ausgewertet und je nach Ergebnis werden Massnahmen ergriffen und Aktivitäten aufgegleist.

### **Grosses Dankeschön**

Eine grosse Gemeinschaft wie diejenige unseres Dorfes kann nur funktionieren, wenn viele Personen in den verschiedensten Bereichen einen Beitrag für die Allgemeinheit leisten. So möchten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderatskollegium, den Mitgliedern aller Kommissionen und Arbeitsgruppen sowie allen Funktionären, welche in irgendeiner Form für das Wohl unserer Gemeinde tätig sind, ganz herzlich danken. In den Dank einschliessen dürfen wir auch die Schul- und Kirchbehörden sowie den Verwaltungsrat der Bürgergemeinde, welche Zusammenarbeit leisten.



Allen Einwohnerinnen und Einwohnern danken wir für das Wohlwollen und Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat in der täglichen Arbeit entgegenbringen.

Markus Thalmann  
Gemeindepräsident

Brigitte Seger  
Gemeinderätin Ressort Soziales/Gesundheit





## Die Jahresrechnung in Kürze (ohne Werke)

in CHF	2018	2017
<b>Jahresergebnis</b>	493'926	808'198
<b>Steuerkraft</b>		
Steuersoll 100% (nach kantonalen Statistik)	11'743'819	10'980'280
Einwohnerzahl	4'635	4'602
Steuerkraft pro Einwohner	2'535	2'386
Steuerfuss	35 %	35 %
<b>Nettovermögen</b>		
Finanzvermögen	11'978'578	10'616'869
./. Fremdkapital	-4'491'690	-3'537'973
Nettovermögen	7'486'888	7'078'896
Nettovermögen pro Einwohner	1'615	1'538
<b>Eigenkapital</b>		
davon zweckfreies Eigenkapital	11'342'434	10'782'456
in Anzahl Steuerprozent	5'910'108	5'799'441
	50.3	52.8
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>		
Selbstfinanzierung (Cash flow) Erfolg + Abschreibungen + Veränderungen Rückstellungen	1'059'842	1'177'148
Investitionen in Verwaltungsvermögen	722'359	710'506
Selbstfinanzierungsgrad	147 %	166 %
<b>Personalbestand per 31.12</b>		
Anzahl Mitarbeiter (umgerechnet auf Vollzeitstellen); mit Aussenstellen ohne Lernende	18.30	18.25





# Finanzbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es freut uns, Ihnen ein ausgezeichnetes Jahresergebnis der Politischen Gemeinde Tägerwil unterbreiten zu dürfen. Auch die Gemeindewerke weisen ausnahmslos positive Ergebnisse aus.

## Ergebnisübersicht

in CHF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Politische Gemeinde	493'926	-360'000	808'198
Wasserwerk	39'342	5'500	51'760
Elektrizitätswerk	2'310	63'500	21'676
Wärmeverbund	6'744	5'000	-3'636

## Politische Gemeinde

Das Jahresergebnis ist um CHF 853'926 besser ausgefallen als budgetiert. Dafür ist vor allem die Ertragsseite verantwortlich. Genau genommen sind es zwei Bereiche denen dies zuzuschreiben ist:

- Der Ertrag aus Gemeindesteuern à 100 % übertrifft das Budget um CHF 1'008'930 und liegt + 9.3% über dem Steuersoll der einfachen Steuer. Auf den Steuerfuss von 35 % umgerechnet bedeutet dies ein Mehrertrag von CHF 353'126. Pro Einwohner ergibt sich eine Steuerkraft von CHF 2'535 (VJ CHF 2'386), der kantonale Durchschnitt liegt bei CHF 2'048 (2017).

Erfreulich ist, dass der Anstieg breit abgestützt ist (Vergleich Rechnung 2018 zu Budget 2018 / einfache Steuer):

- Einkommenssteuer natürlichen Personen + CHF 454'000
- Vermögenssteuer natürliche Personen + CHF 26'000
- Quellensteuern + CHF 28'000
- Gewinnsteuer Juristische Personen + CHF 501'000

Sowohl bei den natürlichen Personen als auch bei den juristischen Personen stiegen die Steuererträge; dies hervorgerufen durch das Bevölkerungswachstum, die gute konjunkturelle Wirtschaftslage und die diversen Investitionen in den Wirtschaftsstandort Tägerwil. Hervorzuheben ist, dass es sich bei den juristischen Personen um einige wenige Firmen handelte, die aufgrund grösserer Gewinne mehr Steuern ablieferten. Die Gemeinde verfügt über eine starke wirtschaftliche Basis. Es ist zu hoffen, dass sich diese stabil weiterentwickelt.

- Durch den Verkauf von zwei Parzellen im Rosengarten resultiert ein einmaliger Buchgewinn von CHF 257'000.

Einmal mehr ist auch der Kostenseite das positive Jahresergebnis zuzuschreiben. Der Nettoaufwand liegt insgesamt unter dem Budget.

Sehr erfreulich ist das Ergebnis im Bereich der sozialen Wohlfahrt. Der Nettoaufwand liegt hier leicht unter dem Budget 2018. Positiv dazu beigetragen haben zum einen die tieferen Unterstützungsleistungen an Sozialhilfebedürftige, welche analog den Vorjahren unter dem Budget liegen. Zum anderen die höheren Alimenten-Rückzahlungen, welche über dem Budget liegen. Dies Dank der konsequenten Bewirtschaftung der Dossiers durch unsere Sozialen Dienste und der damit verbundenen erzielten Rückerstattungen. Negativ dazu tragen die Entwicklungen der Prämienverbilligungen und die Kosten für die Übernahme von Verlustscheinen für Einwohner ohne Krankenkassen-Versicherungsdeckung, welche



übernommen werden mussten, bei. Um den Leistungsstopp bei Versicherten aufzuheben, wurden im Rahmen des Case-Management wiederum zusätzliche Gelder aufgewendet. Sehr erfreulich ist, dass hier bereits hohe Rückerstattungen erfolgten.

Weniger erfreulich ist das Ergebnis im Bereich der Gesundheit. Hier stiegen sowohl die Beiträge an Langzeitpflege als auch jene an die regionale Spitexorganisation stark an. Dies ist den Tarifierpassungen geschuldet, widerspiegelt aber auch die demographische Entwicklung in unserem Dorf.

Nach Abzug von Erschliessungsbeiträgen resultiert ein Investitionsvolumen von CHF 722'359. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 1'137'000. Verschiedene Erschliessungen, im Besonderen die Erschliessung Hertler und die Sanierung Hauptstrasse (Abschnitt Bahnhof- / Stationsstrasse) wurden noch nicht abgeschlossen respektive getätigt. Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 1'059'842 (ohne Werke). Die Nettoinvestitionen konnten somit vollumfänglich selbstfinanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 147 %.

Das Nettovermögen der Gemeinde beträgt neu CHF 7.5 Mio. Trotz höherer Einwohnerzahl ergibt dies pro Einwohner einen Anteil von CHF 1'615 (Vorjahr CHF 1'538). Im Vergleich dazu kommen die 31 Thurgauer Gemeinden, die bereits auf HRM2 umgestellt haben, auf ein Nettovermögen von CHF 449 pro Einwohner (Basis Jahr 2016).

## **Gemeindewerke**

### **■ Wasserwerk**

Trotz erhöhtem Aufwand in den Unterhalt des Leitungsnetzes konnte das Wasserwerk aufgrund höherer Anschlussgebühren und der positiven Entwicklung der Bruttomarge für 2018 einen Gewinn von CHF 39'342 ausweisen.

Das Investitionsvolumen beträgt hier nach Abzug von Erschliessungsbeiträgen im Total CHF 169'872 (Budget CHF 460'000). Die Differenz liegt in erster Linie in der noch nicht getätigten Erschliessung Hertler und der noch nicht abgeschlossenen Sanierung Hauptstrasse (Abschnitt Bahnhof- / Stationsstrasse).

### **■ Elektrizitätswerk**

Beim Elektrizitätswerk wurde ein Gewinn von CHF 63'500 budgetiert, effektiv resultiert ein kleiner Gewinn von CHF 2'310. Die Hauptgründe sind vielschichtig. Zwar stiegen die Erträge in der Netznutzung aufgrund der Neuansiedlungen von Industrie und Gewerbe und die budgetierten Abschreibungen fielen tiefer aus. Jedoch konnte aufgrund höherer Kosten beim Stromankauf der budgetierte Gewinn nicht erreicht werden.

Das hohe Investitionsvolumen hält auch beim Elektrizitätswerk an. Im Berichtsjahr sind Nettoinvestitionen im Wert von CHF 1'185'459 getätigt worden. Budgetiert waren CHF 1'563'000. Die Differenz resultiert aus noch nicht abgeschlossenen oder noch nicht getätigten Erschliessungen und Sanierungen von Strassen respektive Trafostationen sowie aus Erschliessungsbeiträgen.

### **■ Wärmeverbund**

Hier resultiert ein Gewinn von CHF 6'744. Der Einbau der neuen Partikelfilteranlage ist abgeschlossen. Die budgetierten Kosten konnten eingehalten werden.

Thomas Gerwig

Gemeinderat Ressort Finanzen/Steuern



## Bilanz Politische Gemeinde (ohne Werke)

	in CHF	Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>15'834'124</b>	<b>14'320'429</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>11'978'578</b>	<b>10'616'869</b>
100	Flüssige Mittel	2'621'407	1'814'011
101	Forderungen Dritte	6'014'451	4'626'358
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	199'991	490'436
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	5'636	10'283
107	Finanzanlagen	220'201	420'201
108	Sachanlagen Finanzvermögen	2'916'892	3'255'580
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>3'855'545</b>	<b>3'703'560</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	3'202'074	3'003'560
142	Immaterielle Anlagen	28'472	0
146	Investitionsbeiträge	625'000	700'000
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>15'834'124</b>	<b>14'320'429</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'491'690</b>	<b>3'537'973</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten Dritte	4'353'325	3'394'325
205	Kurzfristige Rückstellungen	88'767	93'224
209	Fonds im Fremdkapital	49'598	50'423
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>11'342'434</b>	<b>10'782'456</b>
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	2'680'574	2'591'711
291	Fonds im Eigenkapital	902'649	492'201
293	Vorfinanzierung	0	50'000
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'849'102	1'849'102
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	5'910'108	5'799'441



## Erfolgsrechnung nach Artengliederung Politische Gemeinde (ohne Werke)

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Erfolgsrechnung</b>	in CHF	in CHF	in CHF
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	2'466'690	2'452'000	2'404'030
31 Sachaufwand	2'290'837	2'469'000	2'142'843
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	570'373	386'000	335'914
35 Fondseinlagen	116'051	28'000	182'200
36 Transferaufwand	3'689'130	3'652'000	3'780'646
37 Durchlaufende Beiträge	65'286	60'000	122'608
39 Interne Verrechnungen	1'559'242	1'517'000	1'570'201
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>10'757'608</b>	<b>10'546'000</b>	<b>10'538'441</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	4'672'693	4'208'000	4'414'583
41 Regalien und Konzessionen	16'835	10'000	10'134
42 Entgelte	2'025'732	1'669'000	2'140'700
43 Verschiedene Erträge	253'941	120'000	199'237
45 Fondsentnahmen	4'769	330'000	83'801
46 Transferertrag	1'810'024	1'704'000	1'761'451
47 Durchlaufende Beiträge	65'286	60'000	122'608
49 Weiterverrechnung an Gemeindewerke	1'905'359	1'865'000	1'952'387
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>10'754'638</b>	<b>9'966'000</b>	<b>10'684'901</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-2'970</b>	<b>-598'000</b>	<b>146'460</b>
34 Finanzaufwand	18'744	4'000	23'799
44 Finanzertrag	465'640	242'000	685'538
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>446'897</b>	<b>238'000</b>	<b>661'738</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>443'926</b>	<b>-360'000</b>	<b>808'198</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	50'000	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>493'926</b>	<b>-360'000</b>	<b>808'198</b>



# Geldflussrechnung (inkl. Werke)

in CHF

Rechnung 2018

<b>Betriebstätigkeit</b>	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+=Ertragsüberschuss/- = Aufwandüberschuss)	493'926
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen und Investitionsbeiträgen	957'276
Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / Wertberichtigungen Anlagen FV)	-256'946
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Forderungen	-1'760'271
Abnahme (+) / Zunahme (-) von aktiven Rechnungsabgrenzungen	290'445
Abnahme (+) / Zunahme (-) von Vorräten	4'646
Abnahme (-) / Zunahme (+) von laufenden Verbindlichkeiten	1'451'762
Abnahme (-) / Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	-4'457
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	130'955
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Fonds im Eigenkapital	410'448
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Vorfinanzierungen	-50'000
Verwendung Ergebnis Vorjahr / Einlage in Fonds für Landkäufe	-383'259
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>1'284'525</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	
Liquiditätswirksame Einnahmen (+) der Investitionsrechnung	586'575
Liquiditätswirksame Ausgaben (-) der Investitionsrechnung	-2'669'774
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-2'083'199</b>
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	
Verkauf (+) von Sachanlagen FV	675'600
Kauf (-) / Investitionen (-) von Sachanlagen FV	-79'966
Verkauf bzw. Rückzahlung (+) von Finanzanlagen FV	200'000
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>795'634</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-1'287'564</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	811'260
Aufnahme (+) von Finanzverbindlichkeiten	1'000'000
Rückzahlung (-) von Finanzverbindlichkeiten	-1'000'000
Abnahme (-) / Zunahme (+) von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	-825
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>810'435</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>807'396</b>
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	1'814'011
<b>Bestand Flüssige Mittel 31.12.</b>	<b>2'621'407</b>
	<b>807'396</b>



## Kennzahlen Politische Gemeinde (ohne Werke)

Nettoverschuldungsquotient			
Definition	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestrachten erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettovermögen vorliegt.		
Berechnung	$\frac{\text{Nettoschulden} \times 100}{\text{Direkte Steuern NP und JP}}$		
Wert	<b>Rechnung 2018</b> -166.11 %	Rechnung 2017 -166.37 %	Rechnung 2016 -167.46 %
Richtwerte	< 100 % 100 % - 150 % > 150 %	gut genügend schlecht	
Selbstfinanzierungsgrad			
Definition	Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine öffentliche Körperschaft aus eigenen Mitteln finanzieren kann.		
Berechnung	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Nettoinvestitionen}}$		
Wert Berichtsjahr Ø 5 Jahre	<b>Rechnung 2018</b> 147 %	Rechnung 2017 166 %	Rechnung 2016 602 %
Richtwerte	Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein, wobei auch der Stand der aktuellen Verschuldung eine Rolle spielt. Je nach Konjunkturlage sollte der Selbstfinanzierungsgrad betragen:  100 % 80 % - 100 % 50 % - 80 %	Hochkonjunktur Normalfall Abschwung	
Zinsbelastungsanteil			
Definition	Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. Ein Wert kleiner als Null bedeutet, dass ein Nettozinsertrag vorliegt.		
Berechnung	$\frac{\text{Nettozinsaufwand} \times 100}{\text{Laufender Ertrag}}$		
Wert	<b>Rechnung 2018</b> -0.08 %	Rechnung 2017 -0.14 %	Rechnung 2016 -0.09 %
Richtwerte	0 % - 4 % 4 % - 9% > 9%	Gut Genügend schlecht	



## Nettoaufwand nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke)

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018 CHF	Budget 2018 CHF	Rechnung 2017 CHF
0 Allgemeine Verwaltung	360'219	454'000	259'759
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	235'534	259'000	230'356
3 Kultur, Sport, Freizeit	563'386	534'000	608'951
4 Gesundheit	628'476	518'000	511'037
5 Soziale Sicherheit	1'005'544	1'037'000	873'488
6 Verkehr	1'146'529	1'225'000	1'075'608
7 Umweltschutz und Raumordnung	536'431	581'000	493'209
8 Volkswirtschaft	-23'519	-30'000	-27'408
9 Finanzen und Steuern	-3'958'674	-4'218'000	-3'216'803
<b>Gewinn / Verlust (-)</b>	<b>493'926</b>	<b>-360'000</b>	<b>808'198</b>





## Erfolgsrechnung nach Funktionen Politische Gemeinde (ohne Werke) - Details

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
0110 Legislative	57'851	0	57'000	0	52'381	0
0120 Exekutive	378'046	198'999	352'000	199'000	373'506	235'407
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	468'200	642'487	475'000	540'000	464'441	579'563
0221 Gemeindekanzlei	379'692	165'493	385'000	176'000	384'209	175'323
0222 Bau- und Werkverwaltung	451'423	329'320	437'000	272'000	472'442	364'847
0223 Aussenwerke (ARA, Kompostieranlage)	218'306	301'094	225'000	246'000	268'556	317'031
0225 Informatik	192'568	192'568	218'000	218'000	203'845	203'845
0291 Gemeindehaus	160'945	70'314	122'000	73'000	110'352	77'560
0292 Hertlerhalle	82'025	204'126	56'000	198'000	58'108	202'129
0293 Bürgerhalle	56'922	19'979	49'000	20'000	58'715	14'299
0295 Asylantenunterkunft	48'840	41'200	52'000	72'000	54'555	65'775
0296 Sprützhüsli	32'459	8'400	43'000	8'000	3'675	8'400
0297 Torggel	10'421	6'000	12'000	6'000	2'013	6'000
0298 Pavillon	12'100	9'600	14'000	15'000	14'974	15'833
<b>Total</b>	<b>2'549'798</b>	<b>2'189'579</b>	<b>2'497'000</b>	<b>2'043'000</b>	<b>2'525'770</b>	<b>2'266'011</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>360'219</b>		<b>454'000</b>		<b>259'759</b>
	2'549'798	2'549'798	2'497'000	2'497'000	2'525'770	2'525'770

### ■ 0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aufgrund der positiven Steuererträge wurden 50'000 Franken mehr Steuerbezugsprovisionen gegenüber dem Vorjahr eingenommen.

### ■ 0291 Gemeindehaus

Die Anpassung des neuen Eingangsbereichs verursachte Mehrkosten von 10'000 Franken. Der allgemeine Unterhalt Gemeindehaus wurde im 2018 unterschätzt.

### ■ 0295 Asylantenunterkunft

Reduktion der Mieterträge aufgrund ausbleibender Asylbewerber-Zuweisungen.



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>						
1110 Ordnungsdienst	28'820	25'318	39'000	30'000	24'657	22'910
1400 Allgemeines Rechtswesen	203'796	136'278	186'000	114'000	177'729	124'383
1402 Kindes- und Erwachsenenschutz	174'676		138'000		152'099	2'550
1500 Feuerwehr	340'450	340'450	349'000	349'000	325'572	325'572
1610 Schiessanlage Bärenmos		50'000	4'000			
1611 Schützenhaus	7'394	6'000	4'000	6'000	2'625	6'000
1620 Zivilschutz Tägerwil	66'216	30'162	50'000	15'000	102'528	73'440
1621 Ziviler Gemeinde- führungsstab	2'390		3'000			
<b>Total</b>	<b>823'741</b>	<b>588'207</b>	<b>773'000</b>	<b>514'000</b>	<b>785'211</b>	<b>554'855</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>235'534</b>		<b>259'000</b>		<b>230'356</b>
	823'741	823'741	773'000	773'000	785'211	785'211

#### ■ 1402 Kindes- und Erwachsenenschutz

Im Rechnungsjahr ergaben sich Mehrkosten gegenüber der Vorjahresrechnung von 20'000 Franken wegen anspruchsvollen Kinderschutzfällen.

#### ■ 1610 Schiessanlage Bärenmos

Die im Jahre 2008 gebildete Vorfinanzierung von 50'000 Franken der Schiessanlagen Bärenmoos musste gemäss Weisung HRM2 aufgelöst werden.



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>3 Kultur, Sport, Freizeit</b>						
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	5'605		11'000		7'035	
3210 Bibliotheken	12'425		12'000		12'177	
3220 Musik und Theater	48'154	6'820	37'000	4'000	41'499	2'860
3290 Kultur	93'721	861	96'000	1'000	95'850	496
3320 Massenmedien	54'847		55'000		55'000	
3410 Sportanlage Tägermoos	140'156	2'500	125'000	3'000	158'040	10'597
3411 Seerheinbad	93'821	27'839	80'000	14'000	104'143	16'682
3415 Sport allgemein	94'862	9'935	85'000	1'000	82'420	1'650
3420 Freizeit	67'748		76'000	20'000	109'330	24'259
<b>Total</b>	<b>611'340</b>	<b>47'954</b>	<b>577'000</b>	<b>43'000</b>	<b>665'494</b>	<b>56'543</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>563'386</b>		<b>534'000</b>		<b>608'951</b>
	611'340	611'340	577'000	577'000	665'494	665'494



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>4 Gesundheit</b>						
4125 Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	342'586		310'000		305'439	
4210 Ambulante Krankenpflege	288'903	5'234	206'000		203'943	399
4320 Übrige Krankheits- bekämpfung	1'811		2'000		1'916	200
4340 Lebensmittelkontrolle	409				338	
<b>Total</b>	<b>633'710</b>	<b>5'234</b>	<b>518'000</b>		<b>511'636</b>	<b>599</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>628'476</b>		<b>518'000</b>		<b>511'037</b>
	633'710	633'710	518'000	518'000	511'636	511'636

■ **4125 Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime**

Auch im Jahre 2018 erhöhte sich der Gemeindebeitrag an die Langzeitpflege gegenüber dem Vorjahr um 40'000 Franken auf 343'000 Franken, was 74 Franken pro Einwohner ausmacht (Vorjahr 66 Franken).

■ **4210 Ambulante Krankenpflege / Spitex**

Bei der Regionalen Spitex Kreuzlingen gab es einen Kostenschub, welcher 70'000 Franken über Budget lag.



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>5 Soziale Sicherheit</b>						
5120 Prämienverbilligungen	568'997	52'825	489'000	6'000	551'326	12'566
5230 Invalidenheime	920		1'000		902	
5310 Alters-/Hinterlassenenversicherung	12'960	8'877	12'000	9'000	10'776	8'784
5350 Leistungen an Alter	1'350		4'000		1'500	0
5430 Alimentenbevorschussungen-/inkasso	125'369	136'183	103'000	60'000	101'347	94'621
5440 Jugendschutz	70'084		71'000		68'935	
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	81'383	2'664	51'000		139'606	
5600 Soz. Wohnungsbau	486				3'600	
5720 Gesetzliche, wirtschaftliche Hilfe	530'180	314'583	410'000	150'000	439'126	465'446
5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	159'510	159'510	200'000	200'000	181'368	181'368
5730 Asylwesen	201'106	192'088	288'000	289'000	267'246	254'649
5790 Sozialhilfe	137'413	22'486	139'000	22'000	144'681	24'489
5920 Hilfsaktionen im Inland	5'000		5'000		5'000	
<b>Total</b>	<b>1'894'760</b>	<b>889'216</b>	<b>1'773'000</b>	<b>736'000</b>	<b>1'915'411</b>	<b>1'041'923</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>1'005'544</b>		<b>1'037'000</b>		<b>873'488</b>
	1'894'760	7'894'760	1'773'000	1'773'000	1'915'411	1'915'411

#### ■ 5120 Prämienverbilligung

Gegenüber dem Vorjahr erhielten mehr Tägerwiler Einwohner individuelle Prämienverbilligungen. Die Übernahme von Krankenkassenprämienausständen nimmt stetig zu. Dank aktivem Case-Management konnten diese Kosten im Rahmen gehalten werden.

#### ■ 5430 Alimenten Bevorschussung

Dank konsequentem Inkasso resultierten dieses Jahr mehr Einnahmen als Ausgaben.

#### ■ 5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Das Angebot der Kinderbetreuung wird aktiv benutzt, was zusätzliche Mittel von 30'000 Franken benötigte.

#### ■ 5721 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe

Als Teilaufgabe der Sozialen Dienste wird auch die freiwillige Lohn-/Rentenverwaltung von sozial Schwachen angeboten. So profitieren zurzeit vier Personen von diesem Service.



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>6 Verkehr</b>						
6150 Gemeindestrassen	1'347'952	688'916	1'419'000	693'000	1'342'561	751'183
6210 Bahninfrastruktur	136'600		136'000		134'768	1'518
6220 Regionalverkehr	349'293		362'000		352'798	
6290 Öffentlicher Verkehr	56'000	54'399	56'000	55'000	53'200	55'018
<b>Total</b>	<b>1'889'845</b>	<b>743'316</b>	<b>1'973'000</b>	<b>748'000</b>	<b>1'883'326</b>	<b>807'718</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>1'146'529</b>		<b>1'225'000</b>		<b>1'075'608</b>
	1'889'845	1'889'845	1'973'000	1'973'000	1'883'326	1'883'326

■ **6150 Gemeindestrassen / Werkhof**

Für Unterhalt und Ersatz bestehender Strassenbeleuchtungsanlagen wurden im Rechnungsjahr gegenüber Budget 40'000 Franken mehr ausgegeben.



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>						
7100 Wasserversorgung allgemein	1'142		1'000		482	
7200 Oeffentliche Toiletten	15'365	1'000	13'000	1'000	15'222	1'000
7201 Abwasserbeseitigung	644'187	644'187	788'000	788'000	641'737	641'737
7300 Abfallwirtschaft allgemein	8'537	1'562	9'000	1'000	9'824	1'263
7301 Abfallwirtschaft	475'069	276'919	428'000	235'000	412'314	250'352
7410 Gewässer- verbauungen	101'607	34'103	119'000	5'000	114'591	21'157
7500 Arten- und Land- schaftsschutz	13'954	2'040	31'000	2'000	25'118	240
7690 Bekämpfung Umweltverschmutzung	23'736					
7710 Friedhofanlage	83'875	22'030	111'000	33'000	80'308	16'190
7711 Bestattungswesen	71'280	2'627	92'000	9'000	66'014	1'315
7900 Raumordnung	82'454	307	63'000		60'854	
<b>Total</b>	<b>1'521'206</b>	<b>984'775</b>	<b>1'655'000</b>	<b>1'074'000</b>	<b>1'426'463</b>	<b>933'254</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>		<b>536'431</b>		<b>581'000</b>		<b>493'209</b>
	1'512'206	1'521'206	1'655'000	1'655'000	1'426'463	1'426'463

#### ■ 7301 Abfallwirtschaft

Im 2018 wurden weitere UFC (Unterflurcontainer) erstellt. Ziel bleibt ein flächendeckendes unterirdiges Entsorgungssystem, das viele Vorteile bringt.





	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
8120 Landw. Struktur- verbesserungen	8'226		8'000		8'226	
8140 Landw. Produktions- verbesserungen	20'076	2'232	22'000	2'000	18'670	1'699
8200 Forstwirtschaft	19'521		19'000		19'383	
8300 Jagd und Fischerei	11'510	6'900	13'000	9'000	13'000	9'134
8400 Tourismus	29'544		30'000		29'507	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	20'218	350	16'000		17'816	
8600 Banken		109'541		108'000		108'737
8790 Energie allgemein	35'762	49'354	34'000	53'000	37'133	51'573
<b>Total</b>	<b>144'858</b>	<b>168'377</b>	<b>142'000</b>	<b>172'000</b>	<b>143'735</b>	<b>171'143</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>	<b>23'519</b>		<b>30'000</b>		<b>27'408</b>	
	168'377	168'377	172'000	172'000	171'143	171'143



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	288'813	4'536'487	275'000	4'053'000	294'665	4'254'794
9101 Sondersteuern	29'255	29'255	25'000	25'000	27'815	27'815
9300 Finanz- und Lastenausgleich	197'785		200'000		187'264	
9500 Ertragsanteile, übrige	141'666	729'051	136'000	686'000	137'817	698'194
9610 Zinsen	6'316	83'059	7'000	73'000	6'792	76'229
9631 Hertlerbüel, Hauptstrasse 30	10'266	18'540	3'000	18'000	2'660	18'747
9638 übrige Grundstücke Finanzvermögen	21'045	26'691	2'000	22'000	13'917	77'774
9639 Buchgewinn Grundstück FV		256'946				383'259
9690 Finanzvermögen	11'950		12'000		34'263	
9710 Rückverteilungen CO2-Abgabe		2'848		1'000		1'579
9999 Abschluss/Gewinn	493'926				808'198	
<b>Total</b>	<b>1'201'022</b>	<b>5'653'622</b>	<b>660'000</b>	<b>4'878'000</b>	<b>1'513'391</b>	<b>5'538'392</b>
<b>Nettoaufwand/Nettoertrag</b>	<b>4'452'600</b>		<b>4'218'000</b>		<b>4'025'001</b>	
	5'653'622	5'653'622	4'878'000	4'878'000	5'538'392	5'538'392

#### ■ 9610 Zinsen

Die Finanzierung der anhaltend hohen Investitionen der gemeindeeigenen Werke führen zu höheren Zinserträgen bei der Politischen Gemeinde.

#### ■ 9639 Gewinne Liegenschaften Finanzvermögen

Aus Landverkäufen der Parzellen 1716+1717 im Roosegarte ergab sich ein Buchgewinn von 250'000 Franken.



## Eigenkapitalnachweis Politische Gemeinde

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 31.12.2018	Stand in CHF 01.01.2018	Veränderung in CHF
2900	Spezialfinanzierungen (Abwasser, Feuer)	2'680'574	2'591'711	88'863
2910	Fonds im Eigenkapital	902'649	492'201	410'448
2930	Vorfinanzierungen	0	50'000	-50'000
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'849'102	1'849'102	0
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	5'416'182	4'991'243	424'939
2990	Jahresergebnis	493'926	808'198	-314'272
<b>29</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>11'342'433</b>	<b>10'782'455</b>	<b>559'978</b>



## Anlagespiegel Politische Gemeinde in CHF

Anlageobjekt	Kostenstelle	Anschaffungswert	Restbuchwert 01.01.2018	Nettoinvestition 2018	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2018 CHF	Restbuchwert 31.12.2018
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>14</b>		<b>3'703'560</b>	<b>722'359</b>		<b>570'373</b>	<b>3'855'546</b>
Erweiterung PVA Hertlerhalle	0292	185'677	163'396	0	25	7'427	155'969
Asylanten-Unterkunft	0295	177'000	96'000	0	10	16'000	80'000
Asylanten-Unterkunft Aufstockung	0295	171'834	120'284	0	10	17'183	103'100
Feuerwehr- Hubretter	1500	428'552	198'076	216'328	15	29'600	384'803
Sanierung Pistolen- schützenstand	1610	139'335	0	139'335	3	4'222	135'113
Neubau FC-Clubhaus	3410	700'000	25'000	0	20	25'000	0
Neubau Seerheinbad	3411	640'000	110'000	0	10	35'000	75'000
Investitionsbeitrag Bau Dreifachturnhalle	3415	1'850'000	700'000	0	25	75'000	625'000
Wagenpark Castello	3420	63'100	50'480	0	15	12'620	37'860
Kinder- und Jugendzentrum	5440	0		15'388	-	0	15'388
Strassen/Verkehrswege	6150		1'565'477	173'914	ind.	169'570	1'569'822
Ersatz Kommunalfahrzeuge	6150	114'000	99'750	0	8	14'250	85'500
Ersatz Wischmaschine	6150	143'855		143'855		17'982	125'873
MThB-Neutrassierung	6210	2'400'000	440'000	0	20	120'000	320'000
Tiefbauten Abwasser	7201	0	21'097	-5'998		302	14'797
GEP	7201	0	0	35'590	20	7'118	28'472
Hochwasserschutz	7410	0	0	3'947	40	99	3'849
PVA FC-Clubhaus	8790	110'000	36'000	0	10	6'000	30'000
PVA Hertlerhalle	8790	144'380	78'000	0	10	13'000	65'000
<b>Finanzvermögen</b>	<b>108</b>		<b>3'255'580</b>	<b>-338'688</b>			<b>2'916'892</b>
Grundstücke	1080		1'982'680	-338'688			1'643'992
Gebäude	1084		1'272'900				1'272'900



## Investitionsrechnung Politische Gemeinde (ohne Werke)

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>1500 Feuerwehr</b>	<b>216'328</b>				<b>212'224</b>	<b>0</b>
Feuerwehr Hubretter	216'328				212'224	
<b>1610 Schiesswesen</b>	<b>139'335</b>		<b>100'000</b>	<b>15'000</b>		
Pistolenschützenstand	139'335		100'000	15'000		
<b>3420 Gruppenunterkunft Castello</b>					<b>63'100</b>	
Wagenpark					63'100	
<b>5440 Jugend</b>	<b>30'775</b>	<b>15'387</b>				
Kinder- und Jugendzentrum	30'775					
Kinder- und Jugendzentrum Beitrag Volksschulgemeinde		15'387				
<b>6150 Gemeindestrassen</b>	<b>587'769</b>	<b>270'000</b>	<b>1'657'000</b>	<b>680'000</b>	<b>473'277</b>	<b>44'006</b>
Hauptstrasse Sanierung Bahnhof-/Stationsstrasse	12'576		340'000			
Hauptstrasse West Sanierung Ersatz Strassenbeleuchtung					51'762	
Erschliessung Hertler	8'999		602'000			
Wäldistrasse Sanierung Strassenbeleuchtung					48'143	
Castellstrasse Sanierung 1. Teil	137'189		85'000		100'059	
Meierhofstrasse Sanierung	18'801		120'000			
Konstanzerstrasse (Tägermoos) Sanierung					40'720	
Konstanzerstrasse (Richtung Rheinweg) Sanierung	9'019					
Pflanzbergstrasse Sanierung inkl. Strassenbeleuchtung	38'619				117'392	
Tägermoos Neubau Radweg	7'590		200'000		1'200	
Castellstrasse Verkehrsberuhigung	188'481		100'000			
Gottliebstrasse Ersatz Strassenbeleuchtung	22'642		50'000			



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Kommunalfahrzeug Ersatz					114'000	
Wischmaschine Ersatz	143'855		160'000			
Hauptstrasse Sanierung Kostenbeteiligung				170'000		
Hertler Erschliessungsbeiträge		270'000		482'000		
Ruetstrasse Erschliessungsbeiträge						44'006
Gottlieberstrasse Strassenbeleuchtung Kostenbeteiligung				28'000		
<b>7201 Abwasserbeseitigung</b>	<b>149'592</b>	<b>120'000</b>	<b>245'000</b>	<b>170'000</b>	<b>5'912</b>	
Hauptstrasse Sanierung Bahnhof-/Stationsstrasse)			30'000			
Industriestrasse (Mowag) Kanalumlegung	104'671					
Hertler Erschliessung	6'081		180'000			
Castellstrasse Sanierung 1. Teil					5'912	
Meierhofstrasse Sanierung	3'250		35'000			
Generelle Entwässerungs- planung	35'590					
Hertler Erschliessungsbeiträge		120'000		170'000		
<b>7410 Gewässerverbauungen</b>	<b>3'947</b>					
Hochwasserschutz gemäss Gefahrenkarte	3'947					
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1'127'746</b>		<b>2'002'000</b>		<b>754'512</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>405'387</b>		<b>865'000</b>		<b>44'006</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>722'359</b>		<b>1'137'000</b>		<b>710'506</b>



## Erfolgsrechnung Wasserwerk

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	in CHF	in CHF	in CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand			
31 Sachaufwand	781'401	654'000	691'290
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	47'876	58'000	50'777
35 Fondseinlagen			
36 Transferaufwand			
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	117'486	113'000	117'846
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>946'763</b>	<b>825'000</b>	<b>859'913</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	815'437	750'000	821'048
43 Verschiedene Erträge	154'296	80'000	90'100
45 Fondsentnahmen			
46 Transferertrag	16'240		
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	576	500	524
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>986'549</b>	<b>830'500</b>	<b>911'672</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>39'786</b>	<b>5'500</b>	<b>51'759</b>
34 Finanzaufwand	445		
44 Finanzertrag			
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>445</b>		
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>39'341</b>	<b>5'500</b>	<b>51'759</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>39'341</b>	<b>5'500</b>	<b>51'759</b>





## Investitionsrechnung Wasserwerk

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Hauptstrasse Sanierung Bahnhof-/Stationsstrasse	239'842		380'000		152	
Kirchstrasse Gottlieben Sanierung	1'406					
Hertler Erschliessung	2'000		130'000			
Guet-/Seeblickstrasse Sanierung					1'866	
Castellstrasse 1. Teil Sanierung		15'804			207'512	
Meierhofstrasse Sanierung	5'571		80'000			
Konstanzerstrasse (Tägermoos) Sanierung						11'000
Pflanzbergstrasse Sanierung		13'143			110'056	
Tägermoos neue Wasserleitung					139'077	
Hertler Erschliessungsbeiträge		50'000		130'000		
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>248'819</b>		<b>590'000</b>		<b>458'664</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>78'947</b>		<b>130'000</b>		<b>11'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>169'872</b>		<b>460'000</b>		<b>447'664</b>



## Bilanz Wasserwerk

in CHF		Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>1'596'332</b>	<b>1'374'715</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>326'441</b>	<b>226'820</b>
101	Forderungen	326'441	226'820
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'269'891</b>	<b>1'147'895</b>
140	Sachanlagen VV	1'269'891	1'147'895
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>1'596'332</b>	<b>1'374'715</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>981'140</b>	<b>798'864</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten	305'555	292'621
2005	Kontokorrent / Schuld bei der Politischen Gemeinde	675'585	506'243
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>615'193</b>	<b>575'851</b>
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	615'193	575'851

## Eigenkapitalnachweis Wasserwerk

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 31.12.2018	Stand in CHF 01.01.2018	Veränderung in CHF
2900	Spezialfinanzierung	615'193	575'851	39'342

## Anlagespiegel Wasserwerk

Anlageobjekt	Kostenstelle	Restbuchwert 01.01.2018	Nettoinvestition 2018	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2018 CHF	Restbuchwert 31.12.2018
Tiefbauten Wasser	7101	1'147'895	169'872	ind.	47'876	1'269'891



## Erfolgsrechnung Elektrizitätswerk

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	in CHF	in CHF	in CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	16'232	14'000	10'333
31 Sachaufwand	2'561'134	2'344'000	2'608'474
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	314'027	350'000	287'465
35 Fondseinlagen			
36 Transferaufwand	751'987	672'000	538'270
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	269'271	276'000	271'365
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>3'912'651</b>	<b>3'656'000</b>	<b>3'715'907</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	3'640'159	3'477'000	3'475'943
43 Verschiedene Erträge	127'647	100'000	115'165
45 Fondsentnahmen			
46 Transferertrag	94'625	90'000	93'968
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	52'529	52'500	52'507
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>3'914'960</b>	<b>3'719'500</b>	<b>3'737'583</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'309</b>	<b>63'500</b>	<b>21'676</b>
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag			
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>			
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'309</b>	<b>63'500</b>	<b>21'676</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>2'309</b>	<b>63'500</b>	<b>21'676</b>



## Investitionsrechnung Elektrizitätswerk

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
HS-Leitung TS Schulhaus/TS Dega	32'579				35'002	
Hauptstrasse Sanierung Bahnhof-/alte Gleisstrasse	704'797		1'140'000		3'033	
Hertler Nord Erschliessung	17'439		135'000			
Schützenstrasse NS- Verkabelung Hertlerbüel					32'865	
Wäldistrasse Sanierung						44'577
Tägermoos Sanierung NS-Freileitung	140'488				29'170	
Staudenhof HS-/NS- Erschliessung					2'160	
TS Dega Werkleitungen Sanierung					4'128	
Castellstrasse 1. Teil Sanierung	1'960				281'684	
Meierhofstrasse Sanierung	85'637		100'000			
Konstanzerstrasse (Tägermoos) Sanierung					201'260	
Pflanzbergstrasse Sanierung		21'240			156'871	
Tägermoos HS-Zuleitung	1'000					
Gottlieberstrasse Sanierung	38'444		73'000		2'769	
TS ARA Sanierung	146'293				37'311	
TS Bindersgarten Sanierung	3'278				36'629	
TS Schützenstrasse Neubau	6'543				171'338	
TS Biotta Sanierung	59'095		200'000			
TS Dega Sanierung	10617				169'292	
TS Ammann Sanierung					30'400	
TS Konstanzerstrasse (Tägermoos) Neubau	25'243					
TS Tägermoos Neubau	2'286					
Netzverstärkung Brenner Swissgrid						27'490



	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Netzverstärkung Grimm Swissgrid						76'992
Netzverstärkung Staudenhof Swissgrid						236'435
Hertler Nord Erschliessungsbeiträge		60'000		85'000		
Ruetstrasse Erschliessungsbeiträge						53'910
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>1'266'699</b>		<b>1'648'000</b>		<b>1'193'912</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>81'240</b>		<b>85'000</b>		<b>439'403</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'185'459</b>		<b>1'563'000</b>		<b>754'509</b>



## Bilanz Elektrizitätswerk

in CHF		Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>6'880'920</b>	<b>5'745'237</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>714'839</b>	<b>450'587</b>
101	Forderungen	714'839	450'587
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6'166'081</b>	<b>5'294'650</b>
140	Sachanlagen VV	6'166'081	5'294'650
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>6'880'920</b>	<b>5'745'237</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>4'347'035</b>	<b>3'207'359</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten	1'303'136	925'682
2005	Kontokorrent / Schuld bei der Politischen Gemeinde	3'043'899	2'281'677
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>2'533'885</b>	<b>2'537'878</b>
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	2'533'885	2'537'878

## Eigenkapitalnachweis Elektrizitätswerk

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 31.12.2018	Stand in CHF 01.01.2018	Veränderung in CHF
2900	Spezialfinanzierung	2'533'885	2'537'878	3'993

## Anlagespiegel Elektrizitätswerk

Anlageobjekt	Kostenstelle	Restbuchwert 01.01.2017	Nettoinvestition 2017	Abschreibungs-dauer (Jahre)	Abschreibungen 2017 CHF	Restbuchwert 31.12.2017
Tiefbauten EW	8711	3'137'318	941'105		185'911	3'892'511
Hochbauten EW	8711	2'157'332	244'354		128'116	2'273'570
		<b>5'294'0650</b>	<b>1'185'459</b>		<b>314'027</b>	<b>6'166'081</b>



## Erfolgsrechnung Wärmeverbund

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	in CHF	in CHF	in CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>			
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	650	1'000	675
31 Sachaufwand	106'346	82'000	98'663
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	25'000	25'000	25'000
35 Fondseinlagen			
36 Transferaufwand			
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	12'518	12'000	9'181
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>144'514</b>	<b>120'000</b>	<b>133'519</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	140'206	125'000	129'827
43 Verschiedene Erträge	11'000		
45 Fondsentnahmen			
46 Transferertrag			
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen			56
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>151'258</b>	<b>125'000</b>	<b>129'883</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>6'744</b>	<b>5'000</b>	<b>-3'636</b>
34 Finanzaufwand	0	0	0
44 Finanzertrag	0	0	0
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>6'744</b>	<b>5'000</b>	<b>-3'636</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand		0	500'000
48 Ausserordentlicher Ertrag		0	-500'000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>6'744</b>	<b>5'000</b>	<b>-3'636</b>



## Investitionsrechnung Wärmeverbund

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
Partikelfilteranlage	26'509	21'000			312'895	
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>26'509</b>				<b>312'895</b>	
<b>Investitionseinnahmen</b>		<b>21'000</b>				
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>5'509</b>				<b>312'895</b>

## Bilanz Wärmeverbund

		Bestand 31.12.2018	Bestand 31.12.2017
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>291'178</b>	<b>302'363</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>8'306</b>	
101	Forderungen	8'306	
	Kontokorrent Politische Gemeinde		
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>282'872</b>	<b>302'363</b>
140	Sachanlagen VV	282'872	302'363
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>291'178</b>	<b>302'363</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>231'941</b>	<b>249'871</b>
2000	Laufende Verbindlichkeiten	61'886	76'898
2005	Kontokorrent Politische Gemeinde	170'055	172'973
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>59'237</b>	<b>52'493</b>
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	59'237	52'493

## Eigenkapitalnachweis Wärmeverbund

Konto	Bezeichnung	Stand in CHF 31.12.2018	Stand in CHF 01.01.2018	Veränderung in CHF
2900	Spezialfinanzierung	59'237	52'493	6'744

## Anlagespiegel Wärmeverbund

Anlageobjekt	Kostenstelle	Restbuchwert 01.01.2018	Nettoinvestition 2018	Abschreibungs- dauer (Jahre)	Abschreibungen 2018 CHF	Restbuchwert 31.12.2018
Mobilien	8731	302'363	5'509		25'000	282'872





## Genehmigung und Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018

- **der Politische Gemeinde,**
- **des Wasserwerkes,**
- **des Elektrizitätswerkes**
- **des Wärmeverbundes**

zu genehmigen.

Die Rechnungsergebnisse sind wie folgt zu verwenden:

- **Politische Gemeinde**
  - Einlage Jahresgewinn von CHF 493'926 ins Eigenkapital
- **Wasserwerk**  
Einlage Jahresgewinn von CHF 39'342 in die Spezialfinanzierung
- **Elektrizitätswerk**  
Einlage Jahresgewinn von CHF 2'310 in die Spezialfinanzierung
- **Wärmeverbund**  
Einlage Jahresgewinn von CHF 6'744 in die Spezialfinanzierung

Tägerwil, 9. April 2019

**Gemeinderat Tägerwil**

Markus Thalman, Gemeindepräsident

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber



## Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang) der Politischen Gemeinde Tägerwilen für das per 31.12.2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Revisionsgrundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Tägerwilen, 2. April 2019

### **Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Tägerwilen**

Séverine Affentranger

Markus Ellenbroek

Margrit Künzi

Sergio Milone

Adrian H. Müller



## Bauabrechnung über die Sanierung der Oberdorfstrasse, Teilstück Ernst-Kreidolf- bis Meierhofstrasse, Strasse

	Kreditbegehren Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2013	Gesamtbaukosten	Mehr (+) Minder (-)
Ausgaben	CHF 340'000.00	CHF 284'957.90	-CHF 55'042.10
Einnahmen	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
	CHF 340'000.00	CHF 284'957.90	-CHF 55'042.10

## Bauabrechnung über die Sanierung der Oberdorfstrasse, Teilstück Ernst-Kreidolf- bis Meierhofstrasse, Wasser

	Kreditbegehren Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2013	Gesamtbaukosten	Mehr (+) Minder (-)
Ausgaben	CHF 95'000.00	CHF 125'651.65	+CHF 30'651.65
Einnahmen	CHF 0.00	CHF 17'710.00	-CHF 17'710.00
	CHF 95'000.00	CHF 107'941.65	+CHF 12'641.65

## Bauabrechnung über die Sanierung der Oberdorfstrasse, Teilstück Ernst-Kreidolf- bis Meierhofstrasse, Elektrizitätswerk

	Kreditbegehren Gemeindeversammlung vom 6. Mai 2013	Gesamtbaukosten	Mehr (+) Minder (-)
Ausgaben	CHF 210'000.00	CHF 136'083.65	-CHF 73'916.35
Einnahmen	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
	CHF 210'000.00	CHF 136'083.65	-CHF 73'916.35



## Bauabrechnung über die Sanierung der Trafostation Schulhaus

	Kreditbegehren Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2014	Gesamtbaukosten	Mehr (+) Minder (-)
Ausgaben	CHF 580'000.00	CHF 458'298.70	-CHF 121'701.30
Einnahmen	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
	CHF 580'000.00	CHF 458'298.70	-CHF 121'701.30

## Bauabrechnung über den Neubau der Trafostation Staudenhof

	Kreditbegehren Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2014	Gesamtbaukosten	Mehr (+) Minder (-)
Ausgaben	CHF 525'000.00	CHF 425'949.95	-CHF 99'050.05
Einnahmen	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
	CHF 525'000.00	CHF 425'949.95	-CHF 99'050.05

## Bauabrechnung über den Einbau eines Partikelfilters bei der Holzsnitzelheizung

	Kreditbegehren Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2016	Gesamtbaukosten	Mehr (+) Minder (-)
Ausgaben	CHF 440'000.00	CHF 353'872.36	-CHF 86'127.64
Einnahmen	CHF 0.00	CHF 21'000.00	-CHF 21'000.00
	CHF 440'000.00	CHF 332'872.36	-CHF 107'127.64



# **Botschaft und Antrag zur Überführung des Landerwerbs über CHF 635'232.10 der Liegenschaft Nr. 356 unterer Rüllen mit 21'118 m<sup>2</sup> vom Landkaufkreditkonto ins Finanzvermögen**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Reglement über den Landkaufkredit ist geregelt, dass der Gemeinderat im Rahmen seiner Kompetenz von CHF 2'000'000 ermächtigt ist, Grundstücke innerhalb der Gemeinde zu erwerben. Von dieser Möglichkeit hat der Gemeinderat Gebrauch gemacht und im Jahre 2012 mit den Erben Müller einen Kaufvertrag über die Liegenschaft Nr. 356, unterer Rüllen abgeschlossen. Es handelt sich um 21'118 m<sup>2</sup> Landwirtschaftsland. Mit der Absicht, das Land zum gegebenen Zeitpunkt in die öffentliche Bauzone umzuzonen, wurde damals ein Preis von CHF 30.00/m<sup>2</sup> ausgehandelt.

Mit der Annahme des revidierten Raumplanungsgesetzes im März 2013 und Inkraftsetzung am 1. Mai 2014 erfolgte in den Kantonen ein Einzonungsmoratorium, das im Thurgau erst mit der Genehmigung des überarbeiteten kantonalen Richtplans im Juli 2018 aufgehoben wurde. Das hatte zur Folge, dass die Umzonung von der Landwirtschaftszone in die Zone für Öffentliche Bauten noch nicht realisiert werden konnte. Somit konnte der Kauf von Landwirtschaftsland durch die Politische Gemeinde nicht vollzogen werden.

Mit dem neuen Raumplanungsgesetz und dem aktuellen kantonalen Richtplan ist es nicht mehr möglich auf Vorrat Land einzuzonen. Tägerwil gehört wie Kreuzlingen zum urbanen Siedlungsraum und soll auch in Zukunft wachsen können. Einzonungsbegehren müssen mit einem ausgearbeiteten Vorprojekt, das einen haushälterischen Umgang mit dem Boden belegt, dokumentiert werden. Da die Gemeinde bereits 2012 einen Kaufvertrag abgeschlossen hatte, war das Landwirtschaftsamt mit diesen veränderten Rahmenbedingungen der übergeordneten Gesetzgebung bereit, für den Kauf der Liegenschaft Nr. 356, das noch in der Landwirtschaftszone liegt, eine Ausnahmegewilligung zu erteilen. Somit konnte der Landkauf am 22. März 2019 im Grundbuch vollzogen werden.

Das Landkaufkreditkonto ermöglicht dem Gemeinderat auf rasche und unbürokratische Art Grundstücke zu erwerben. Die Kreditlimite liegt zur Zeit bei CHF 2 Mio..

Mit der Überführung der Liegenschaft Nr. 356 in das Finanzvermögen der Politischen Gemeinde steht das Landkaufkreditkonto wieder auf CHF 0.

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, der

■ **Überführung des Landerwerbs über CHF 635'232.10 der Liegenschaft Nr. 356 unterer Rüllen mit 21'882 m<sup>2</sup> vom Landkaufkreditkonto ins Finanzvermögen**

zuzustimmen.

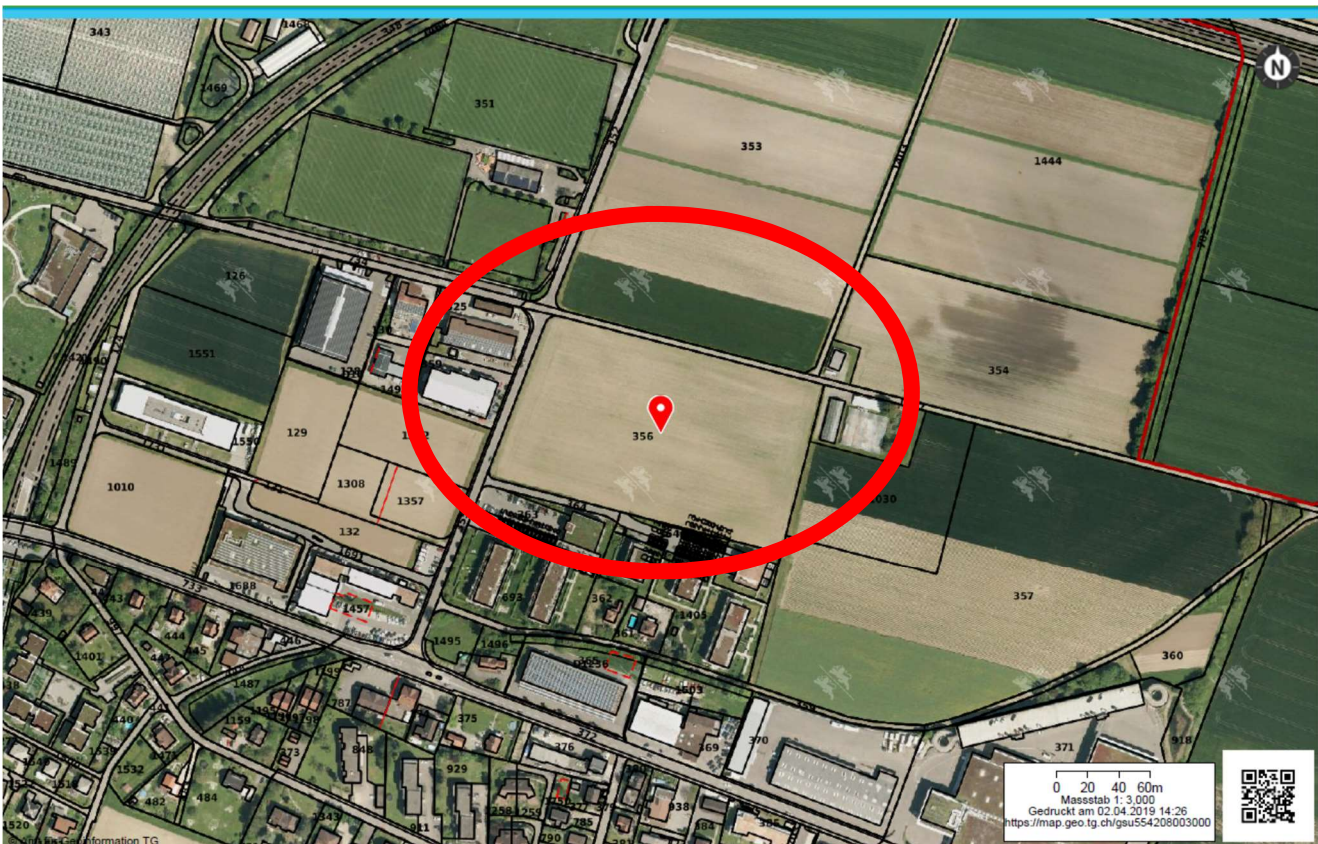
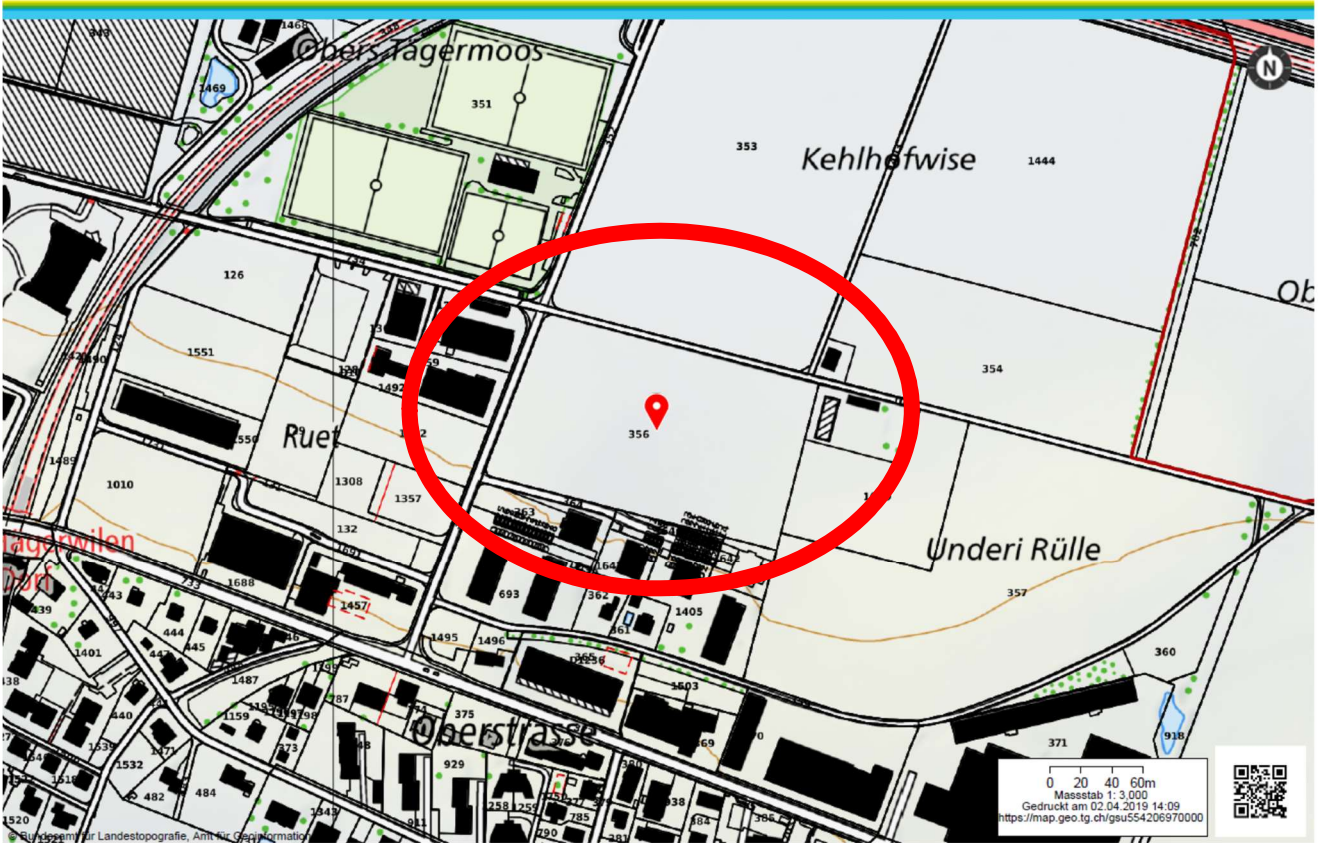
Tägerwil, 9. April 2019

**Gemeinderat Tägerwil**

Markus Thalmann, Gemeindepräsident

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber







## Botschaft und Antrag zum Kreditbegehren von CHF 1'700'000 für die Sanierung der Sportanlage Tägermoos mit einem Winternaturrasen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Zusammenhang mit der Neutrassierung der damaligen Mittelthurgaubahn (MThB) entstand zwischen dem Sommer 1998 und Herbst 2000 die heutige Sportanlage. Das Hauptspielfeld wurde im August 1999 in Betrieb genommen. Das zweite Spielfeld und das Klubhaus konnten im Frühling 2000 dem Betrieb übergeben werden. Nach den finalen Arbeiten wurde die neue Anlage im Herbst 2000 mit einem zweitägigen Fest offiziell eingeweiht. Damals hatte der Fussballclub Tägerwil 12 Mannschaften. Seither hat sich die Anlage trotz mangelhaftem Unterbau sehr bewährt. Auch die intensive und gute Pflege half aber nicht gegen die laufende Verschlechterung der Platzzustände. Die Mängel im Bodenaufbau zeigen sich vor allem dadurch, dass die Rasentragschicht eine viel zu hohe Wasserspeicherfähigkeit hat. Bei höheren Niederschlagsmengen wird die Rasentragschicht schnell durchnässt und somit unbespielbar. Dies führte dazu, dass die Plätze in den letzten Jahren während 45 % des Jahres gesperrt werden mussten. Das ist für einen Fussballclub mit über 200 Kindern und Jugendlichen sowie 17 Mannschaften ein unbefriedigender Zustand.

Seit rund zwei Jahren befasst sich der Gemeinderat mit der Sanierung der Sportanlage Tägermoos. Es wurden verschiedene Varianten geprüft. So wurde unter anderem Eric Hardman, eidg. dipl. Sportstättenplaner der Firma Novoter AG, Basel, ein Auftrag erteilt, den sporttechnischen Ist-Zustand der Naturrasenspielfelder zu prüfen und einen Sanierungsvorschlag auszuarbeiten.

Auszug aus dem Expertenbericht von Eric Hardman über den Ist-Zustand:

*“Die zwei Hauptrasenspielfelder plus die drei Nebenspielflächen auf der Sportanlage Tägermoos befinden sich seit Jahren in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Der Zustand der Rasenoberfläche zeigt sich als sehr schlecht bespielbar und man bemerkt, dass eine dringende Sanierung an diesen Spielfeldern benötigt wird. Die Spielfelder sind vor rund 21 Jahren gebaut worden. Gemäss Aussagen der zuständigen Verantwortlichen haben diese Spielfelder schon kurz nach der Inbetriebnahme Probleme verursacht.*

*Die Rasendecke weist eine gute Narbendichte aus. Der Deckungsgrad liegt über 90%. An gewissen Stellen hat es Schadstellen, welche auf den heissen Sommer 2018 zurück zu führen sind. Der Bewuchs setzt sich überwiegend aus dem nicht erwünschten *Poa annua* (einjährige Rispel, Bestand bei fast 90%) und wenig *Lolium Perenne* (Deutsches Weidegras) sowie anderen Sportgräsern zusammen. Kräuter sind keine vorhanden. Der Bestand von 90% *Poa annua* (einjährige Rispel) sorgt dafür, dass die Spielfelder fast keine Scherfestigkeit mehr aufweisen. Dieser unerwünschte Flachwurzler sowie nicht taugliches Sportgras sind verantwortlich für sehr viel unnötigen Unterhalt und generieren somit hohe Unterhalts- und Betriebskosten.*

*Die Rasentragschicht ist sehr weich und zum Teil schwammig, was auf eine unzureichende Entwässerung zurück zu führen ist. Eine erwünschte und geordnete Nutzung auch in den wetterbedingten schlechten Monaten November / Februar ist hier überhaupt nicht möglich. Diese Felder entsprechen nicht einem DIN-Aufbau.“*

Das Clubhaus ist in einem dem Alter entsprechenden guten Zustand und erfordert nebst dem laufenden Unterhalt vorderhand keine umfassende Sanierung. Die beiden Spielfelder und die drei Trainingsflächen müssen total saniert werden. Der Gemeinderat hat sich für den Umbau in eine Winternaturrasenanlage entschieden. Mit dieser Entscheidung setzt sich der Rat auch für eine umweltverträgliche Lösung ein. Die sanierte Anlage funktioniert mit der vorgesehenen Belegung aber nur optimal, wenn nebst den beiden Spielfeldern auch die drei Trainingsplätze entsprechend umgebaut werden.





Erfreulich ist, dass mehrheitlich das bestehende Drainagesystem weiterhin genutzt und die bestehenden alten Bewässerungsanlagen wieder verwendet werden können.

Bei dieser Gelegenheit werden im nördlichen Trainingsfeld die bis anhin fehlenden Drainageleitungen und allenfalls auch eine Bewässerungsanlage eingebaut.

Die neuen Winternaturrasenspielfelder, inklusiv der dazugehörigen Trainingsflächen sollen wieder völlig eben angelegt sein. Die Grasnarbe wird mit den richtigen Sportgräsern in einen dichten und gesunden Zustand gebracht. Auch soll die intensive Sportnutzung, dank einer geprüften mineralischen Rasentragschicht, selbst mit nur kurzen Pausen, auch in den Wintermonaten möglich sein. Die natürlichen Grenzen wie Frost und Schnee bleiben bestehen. Dies entspricht dem heutigen Stand der Technik eines Winternaturrasens gemäss DIN-Norm.

Nach Inbetriebnahme der sanierten Sportanlage wird das Werkhofteam durch die Firma Novoter AG während zwei Jahren bei den Pflege- und Unterhaltsarbeiten geschult. Nicht nur in die Unterhaltsarbeiten muss man mehr investieren. Der Fussballclub ist sich bewusst, dass nur mit einem gezielten Trainingsmanagement die erwünschte Benutzbarkeit erreicht werden kann. Auch dabei wird die Firma Novoter AG in den ersten beiden Jahren Unterstützung leisten.

Mit der Sportplatzsanierung muss der Benutzungsvertrag zwischen Gemeinde und Fussballclub überarbeitet werden.

### **Warum kein Kunstrasenplatz?**

Eine geprüfte Variante war der Umbau des südlichen Spielfeldes in einen Kunstrasenplatz und die Sanierung des Hauptplatzes mit einem Rollrasen. Zur Zeit werden die Kunstrasenplätze von weiten Bevölkerungskreisen aus ökologischen Gründen abgelehnt. Das Abstimmungsresultat in Kreuzlingen hat dies in aller Deutlichkeit aufgezeigt. Die aktuellen Wahlergebnisse in verschiedenen Kantonen bestätigen das stärkere Umweltbewusstsein. Die Investitionskosten für einen Kunstrasenplatz liegen höher als bei einem Winternaturrasen. Das Problem der schlechten Scherfestigkeit bei den Trainingsplätzen wäre mit dieser Variante noch nicht gelöst. Hingegen wären die jährlich anfallenden Unterhaltskosten bei einem Kunstrasenplatz tiefer und ein ganzjähriges Training wäre möglich. Jede geprüfte Variante hat Vor- und Nachteile.

### **Informationen zur Belegungsdichte**

Heute beträgt die aktuelle Belegungsdichte rund 350 Stunden pro Feld und Jahr. Mit dem Umbau in eine Winternaturrasensportanlage werden diese Nutzungszeiten in etwa verdoppelt. Dies, kombiniert mit viel kleineren Sperrzeiten, würde dem Fussballclub Tägerwil auch bei mehr als 17 Mannschaften genügend Trainingsmöglichkeiten bieten und das vorhandene akute Problem lösen.

Wenn man die aktuelle Entwicklung der Schülerzahlen sowie das anhaltende Wachstum der Bevölkerung betrachtet, darf man davon ausgehen, dass auch die Vereine und insbesondere der Fussballclub weiter wachsen werden und somit die Belegungsdichte der Sportanlage ebenfalls zunehmen wird.

Das Investitionsbudget 2019 beinhaltet bereits 2.3 Mio. Franken für einen Kunstrasen. Ein Teil der Ausgaben wird in diesem Jahr anfallen, auch wenn das Kunstrasenprojekt durch eine flächendeckende Winternaturrasenanlage ersetzt wird.

### **Vereine sind ein Grundpfeiler für ein intaktes Dorf**

Tägerwil darf sich glücklich schätzen, dass unser Dorf mit über 40 Vereinen ein vielfältiges Angebot zu bieten hat. Etliche Vereine, so auch der Fussballclub Tägerwil, investieren viel Zeit und finanzielle Mittel in eine hervorragende Jugendarbeit. Auch wenn diese Investition in die Jugend nicht in Zahlen beziffert werden kann, ist bekannt, dass Kinder und Jugendliche, die sich in einem Verein engagieren, für das spätere Leben viel profitieren können.





Die letzte grosse Investition für das Vereinsleben war der Bau der Dreifachsporthalle, die 2005 eingeweiht wurde. Davon haben in erster Linie die turnenden Vereine und der Unihockeyclub profitiert. Nicht zuletzt dank dieser erhöhten Hallenkapazität sind diese Vereine zum Teil stark gewachsen und so stossen die vorhandenen Räumlichkeiten schon länger an ihre Grenzen. Deshalb soll beim geplanten Kinder- und Jugendzentrum ein multifunktionaler Raum eingebaut werden, der für einzelne Abteilungen wie Tanz und Gymnastik eine zusätzliche Trainingsmöglichkeit ermöglichen wird.

Die aktuelle Situation macht nun eine grosse Investition bei der Sportanlage notwendig, die für unseren Fussballclub mit rund 450 Mitgliedern überlebenswichtig ist.

#### **Kostenzusammenstellung (inkl. 7.7% MWST)**

Sportplatz- und Erdarbeiten / Drainagen	CHF	610'000
Lieferung Rasentragschicht Lavaterr	CHF	490'000
Begrünung Fertigstellungspflege	CHF	430'000
Reserve für Unvorhergesehenes / alte Drainagen	CHF	70'000
Planung, Ausführung, Dienstleistungen (u.a. Pflegebegleitung)	CHF	100'000
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b><u>1'700'000</u></b>

#### **Wiederkehrende Kosten**

Aufgrund der Investitionskosten und einer intensiveren Pflege, die notwendig ist, damit diese Investition eine möglichst lange Lebensdauer aufweisen wird, muss von folgenden wiederkehrenden Kosten ausgegangen werden:

Jährliche Pflege	CHF	105'000
Abschreibung auf 40 Jahre	CHF	42'500
Kapitaldienst 1 % auf 50 % der Investition	CHF	8'500
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b><u>156'000</u></b>

Die gesamten Sanierungsarbeiten sollen in einer Bauetappe ausgeführt werden und die Anlage wird entsprechend während rund 6 Monaten total gesperrt. Dadurch kann eine länger dauernde Baustelle (2-3 Jahre) vermieden werden. Zusätzlich werden Kosten gespart. Abklärungen mit dem FC Tägerwilen, dem Fussballverband und benachbarten Gemeinden, bezüglich Ausweichmöglichkeiten für den Trainings- und Spielbetrieb während der Bauzeit, müssten noch getroffen werden. Der Baustart ist auf anfangs September 2019 terminiert.

#### **Warum keine LED-Beleuchtung?**

Seit vielen Jahren wird das Tägerwiler Strassennetz in zahlreichen Etappen mit einer LED-Beleuchtung ausgestattet. Neue Strassenerschliessungen werden ausschliesslich mit LED-Strassenlampen ausgerüstet. Bei dieser Gelegenheit der Sportanlagen-sanierung erachtete es der Gemeinderat als richtigen Zeitpunkt, die Sportanlagenbeleuchtung durch eine stromsparende LED-Beleuchtung zu ersetzen.

Mit der Offerteinholung machte ein möglicher Lieferant darauf aufmerksam, dass sich mit dem Einbau einer LED-Beleuchtung das Gewicht und die Windangriffsflächen verändern werden und die Statik der Kandelaber überprüft werden müsse. Das beigezogene Ingenieurbüro berechnete eine notwendige Verstärkung der heutigen Fundamente. Pro Kandelaber kostet die Fundamentverstärkung je nach Mastgrösse ca. CHF 4'000, was bei den vorhandenen 22 Kandelabern rund CHF 90'000 ausmacht. Ein Gesamtbetrag von CHF 260'000 erachtet der Gemeinderat als unverhältnismässig und verzichtet deshalb auf eine LED – Umrüstung bei der Sportplatzbeleuchtung.



Hinzu kommt, dass der Schweizerische Fussballverband den LED-Beleuchtungen noch sehr kritisch gegenübersteht. In einem Schreiben an die Regionalverbände vom August 2017 wird darauf hingewiesen, dass wohl rund ein Drittel Strom eingespart werden könne, aber in Bezug auf Lichtverteilungskurven, Betriebs- und Restlichtstrom nach 50'000 Stunden Lebensdauer, Planungsfaktoren, etc., noch viele unbeantwortete Fragen offen seien. Weiter kämen die Produkte häufig aus dem asiatischen Raum. Eine Vielzahl von Anbietern ohne spezifisches Know-how, möchte auf die Schnelle ein lukratives Geschäft abschliessen. Die Schweizerische Sportplatzkommission hat auch festgestellt, dass im Moment einige im Einsatz stehende symmetrische LED-Scheinwerfer aufgrund der Lichtstreuung das Umweltschutzgesetz verletzen. Es wird dringend empfohlen, vor einer allfälligen Auftragserteilung, die LED-Beleuchtungsprojekte durch den regionalen Sachbearbeiter, und allenfalls unter Beizug eines Beleuchtungsexperten, prüfen zu lassen.

Sollten sich die Technologie und die hohen Preise für eine LED-Sportplatzbeleuchtung in den nächsten Jahren verändern, so wird der Gemeinderat die Thematik wieder aufgreifen.

## Antrag

Der Gemeinderat beantragt, dem

- **Kreditbegehren von CHF 1'700'000 für die Sanierung der Sportanlage Tägermoos mit einem Winternaturrasen** zuzustimmen.

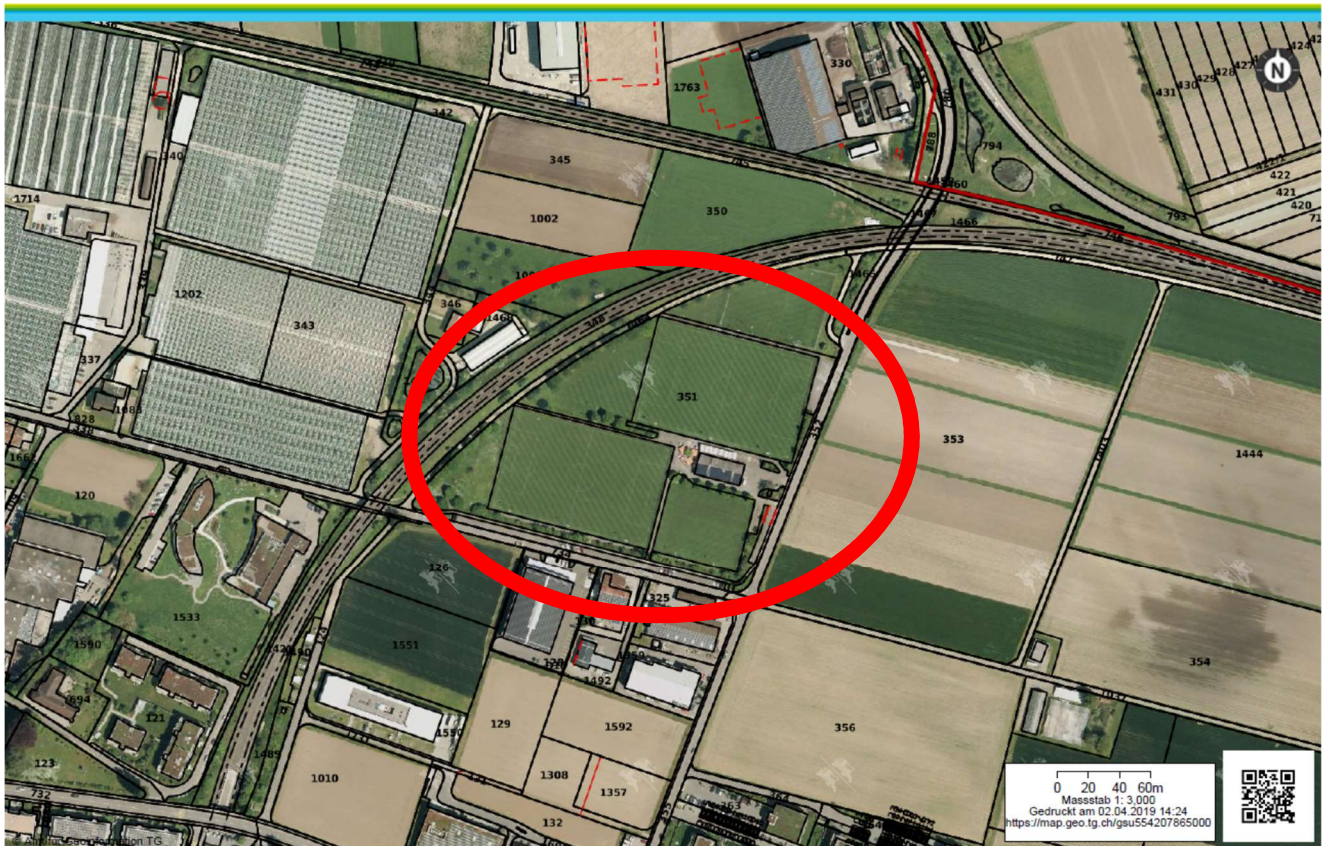
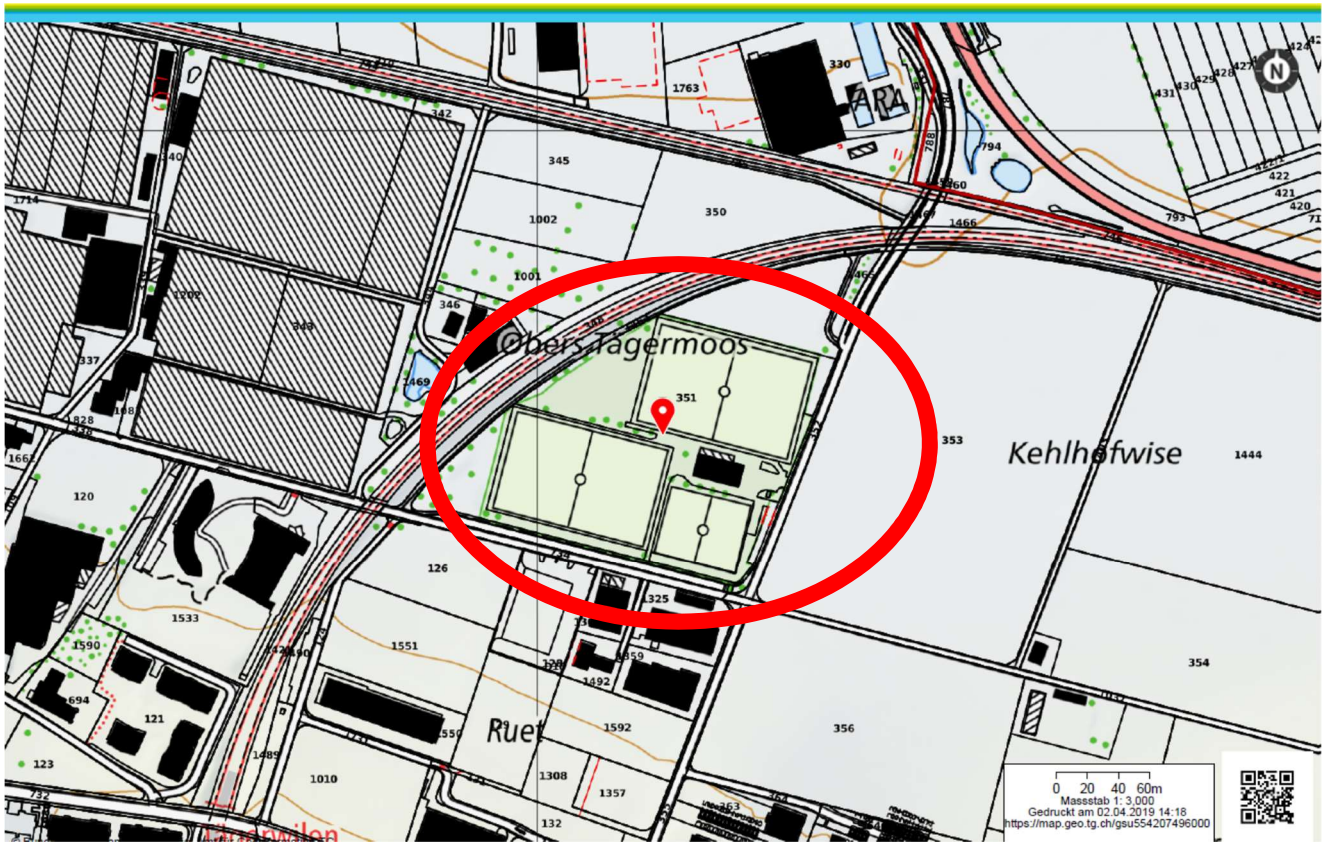
Tägerwilen, 9. April 2019

### **Gemeinderat Tägerwilen**

Markus Thalmann, Gemeindepräsident

Alessio Beneduce, Gemeindeschreiber







## Notizen



## Notizen



## Notizen

**PP**  
8274 Tägerwilen

## Politische Gemeinde Tägerwilen

# Stimmrechtsausweis

Gemeindeversammlung vom Dienstag, 28. Mai 2019, 20.00 Uhr,  
in der Bürgerhalle Tägerwilen

### zum heraustrennen

07.01.2019 (Grüngutabfuhr inkl. Christbäume)	29.07.2019
11.02.2019 (Februartour)	05.08.2019
04.03.2019	12.08.2019
18.03.2019 Beginn 2-Wochen-Turnus	19.08.2019
01.04.2019	26.08.2019
15.04.2019	02.09.2019
29.04.2019	09.09.2019
06.05.2019 ab Mai bis Ende November wöchentlich	16.09.2019
13.05.2019	23.09.2019
20.05.2019	30.09.2019
27.05.2019	07.10.2019
03.06.2019	14.10.2019
<del>10.06.2019 (Pfingstmontag; Abfuhr entfällt)</del>	21.10.2019
17.06.2019	28.10.2019
24.06.2019	04.11.2019
01.07.2019	11.11.2019
08.07.2019	18.11.2019
15.07.2019	25.11.2019 (Ende der wöchentlichen Tour)
22.07.2019	09.12.2019

**Änderungen werden jeweils in der Tägerwiler Post und publiziert.**